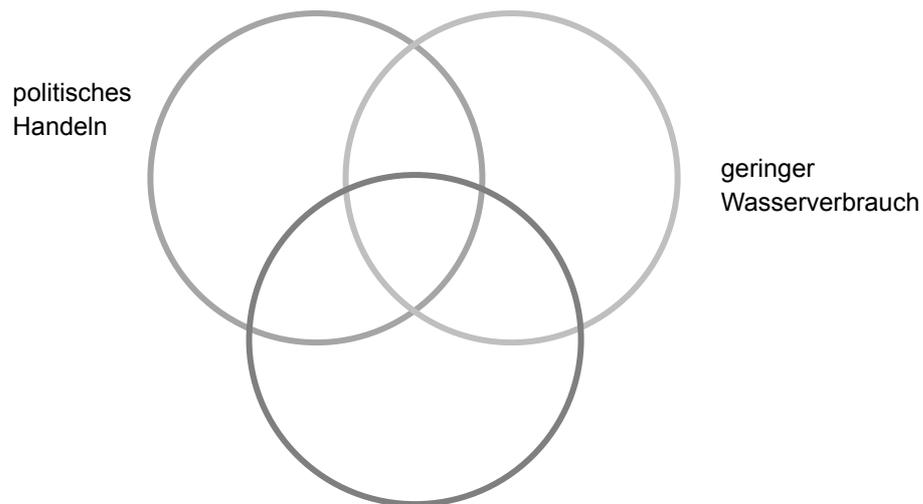


Nachhaltigkeit – eine gute Idee (G-Niveau)

- 1 Trage die Prinzipien der Nachhaltigkeit in die Abbildung ein.



- 2 Ordne diese Nachhaltigkeitsaspekte den Prinzipien zu.

Zero Waste – es fallen keine Abfälle an; geringer Wasserverbrauch – max. 2 l Wasser pro kg Faser; geringer Energieverbrauch – niedrige Prozesstemperaturen; kurzer Prozess – max. 5 Min. Herstellungszeit

- 3 Schreibe den Text ab und markiere, wo du erkennen kannst, dass Anke Domaske die Prinzipien der Nachhaltigkeit erfüllt.

Mode kann mehr – QMILK® Milchfaser, die neue Biofaser auf dem Textilmarkt

Die Idee zur Entwicklung einer neuen Faser kam Anke Domaske, als ihr Stiefvater aufgrund von Leukämie eine Textilfaserallergie entwickelte. Sie suchte Kleidung, die nicht chemisch belastet war. Anke studierte zu der Zeit Mikrobiologie und wusste, dass in den 30er-Jahren textile Fasern aus Milch hergestellt wurden. Jedoch benutzte man damals krebserregende Chemikalien wie Formaldehyd beim Prozess der Faserstabilisierung.

Das Gründerteam besorgte sich im Supermarkt für ca. 200 Euro alles, was sie für ihr Heimlabor benötigten und experimentierte zu Hause. Dabei gelang es ihnen, das Verfahren so weiter zu entwickeln, dass aus dem Milchprotein Kasein die dermatologisch ausgezeichnete, antibakterielle, sehr leichte, jedoch robuste und auch seidenweiche Faser aus dem „Naturkunststoff“ QMILK® entstand.

1,9 Millionen Tonnen Milch werden in Deutschland entsorgt, da sie nicht als Lebensmittel verzehrt werden können. Diese nicht mehr zum Verzehr geeignete Milch ist der Rohstoff für die Fasern, die zu 100 % kompostierbar sind. Domaskes Firma stellt nicht nur die Fasern her, sondern hat auch ein eigenes Modetlabel. In jedem Kleid stecken ca. sechs Liter Milch. Auch viele andere Textilien werden aus der schwer entflammaren Faser produziert. Domaske gewann schon jetzt etliche Innovations- und Umweltpreise. *basiert auf <https://www.qmilkfiber.eu/geschichte>*